



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Finanzen

VORL.NR. 486/15

Sachbearbeitung:
Kistler, Harald
Datum:
14.12.2015

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Gemeinderat	16.12.2015	ÖFFENTLICH

Betreff: Haushaltsplan 2016 - Änderungsverzeichnis
Bezug SEK: ---

- Anlagen:**
- 1 - Haushaltssatzung
 - 2 - Änderungsverzeichnis zum Haushaltsplanentwurf 2016 - Ergebnishaushalt
 - 3 - Änderungsverzeichnis zum Haushaltsplanentwurf 2016 - Finanzhaushalt
 - 4 - Beratungsfahrplan mit Ergebnissen
 - 5 - Finanzplan 2015-2019 Ergebnishaushalt
 - 6 - Finanzplan 2015-2019 Finanzhaushalt
 - 7 - Stellenplan

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung 2016 sowie der Haushaltsplan 2016 und die mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019 werden auf Grundlage des Haushaltsplanentwurfs (Vorlage 405/15) und den beigefügten Änderungsverzeichnissen beschlossen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die noch erforderlichen haushaltsneutralen Veränderungen im kalkulatorischen Ergebnis der Teilhaushalte (interne Leistungsverrechnungen, Steuerungsumlage, kalkulatorische Zinsen) vorzunehmen und in den endgültigen Haushaltsplandruck einzuarbeiten.

Sachverhalt/Begründung:

Anbei erhalten Sie die Änderungsverzeichnisse zum Entwurf des Haushaltsplans 2016 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2019. In diesen Listen sind alle Änderungen auf Grund der Beratungen im Gemeinderat eingearbeitet. Des weiteren erhalten Sie die Übersicht über die Ergebnisse der Beratung der zum Haushalt 2016 gestellten Anträge, eingearbeitet in den Beratungsfahrplan.

I. Haushaltsplan

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2016 wurde im Gemeinderat am 11.11.2015 eingebracht und von diesem in den Sitzungen am 08. und 09.12.2015 beraten. Die Beratungen in den Stadtteilausschüssen fanden zwischen dem 16. und 19.11.2015 statt. Die Mitglieder des Gemeinderat gaben in der Sitzung am 25.11.2015 ihre Erklärungen zum Haushaltsplanentwurf 2016 ab.

Änderungen gegenüber dem Planentwurf

Die Stadtteilausschüsse haben die sie betreffenden Haushaltsansätze 2016 behandelt und zum Teil auch Anregungen zum Haushaltsplanentwurf 2016 abgegeben. Die Anregungen sind in die späteren Beratungen mit einbezogen worden. Außerdem wurden von den Fraktionen des Gemeinderats in der Sitzung vom 25.11.2015 Änderungsanträge gestellt.

Insgesamt wurden 62 Anträge gestellt.

Die haushaltsrelevanten Anträge sind zwischenzeitlich behandelt worden und in die Änderungslisten eingearbeitet. Die Entscheidung des Gemeinderats über diese Anträge und ihre Berücksichtigung im Haushaltsplan 2016 wird im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplans 2016 getroffen.

Anträge, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Haushalt 2016 stehen, werden von den zuständigen Dezernaten und Fachbereichen bearbeitet und je nach vereinbartem Zeitziel zur Beratung in die gemeinderätlichen Ausschüsse gebracht.

Die Ergebnisse der Beratung im Gemeinderat sind aus der Anlage 4 ersichtlich.

Ergebnis der Vorberatungen:

Im Ergebnishaushalt hat sich auf Grund der Anträge sowie durch die Aktualisierung von Planansätzen eine Verbesserung von insgesamt 418.320 EUR ergeben. Dadurch ergibt sich ein ordentliches Ergebnis von -2.708.732 EUR.

Im Finanzhaushalt ergab sich ebenfalls durch die Behandlung der Anträge bzw. durch Aktualisierungen im Saldo von Einzahlungen und Auszahlungen eine Verbesserung von insgesamt 1.343.520 EUR. Dadurch reduziert sich der ursprünglich geplante Finanzmittelbedarf von 21.249.898 EUR auf 19.906.378 EUR.

Es wird für 2016 eine Kreditaufnahme von 9 Mio. EUR vorgesehen, welche an die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH zum Bau von Flüchtlingsunterkünften weitergeleitet wird.

II. Finanzplan mit Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Die Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 wurde gemäß § 85 der Gemeindeordnung dem Gemeinderat zusammen mit dem Entwurf der Haushaltssatzung 2016 am 11.11.2015 vorgelegt und am 08. und 09.12.2015 beraten.

Die Änderungen die sich gegenüber dem Entwurf ergaben, sind im Änderungsverzeichnis (Anlage 3) dargestellt.

Ergebnis der Finanzplanung:

Im Ergebnishaushalt lässt sich in den Jahren 2016 bis 2019 aus heutiger Sicht kein ausgeglichenes Ergebnis erreichen.

Im Finanzhaushalt kann in den Jahren 2016 - 2019 aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Zahlungsmittelüberschuss von insgesamt 21.024.504 EUR erwirtschaftet und zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt summarisch 96.121.400 EUR; hinzu kommen 3.239.100 EUR Kredittilgung.

Dadurch ergibt sich zusammenfassend ein Finanzierungsmittelbedarf von 78.335.996 EUR. Dieser Bedarf kann in den Jahren 2016 - 2019 durch einen Liquiditätsabbau von 22.335.996 EUR und Kreditaufnahmen von insgesamt 56 Mio. EUR gedeckt werden.

Unterschriften:

Harald Kistler

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:
20